



**KROLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

- **Wirtschaftsprivatrecht I**  
**–Modul II: Falllösungstechnik**

**Referent:**

**Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht Matthias W. Kroll, LL.M.**

**Lehrbeauftragter für Wirtschaftsprivatrecht an der HAW (FHH) Hamburg**

**AG-Leiter der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Hamburg in der Juristenausbildung**

**Dr. Nietsch & Kroll Rechtsanwälte, Spaldingstr. 110 B (Hanse-Haus), 20097 Hamburg**

**Tel.: 040/238569- 0**

**Fax: 040/238569- 10**

**Mail: [kroll@nkr-hamburg.de](mailto:kroll@nkr-hamburg.de)**

**Internet: [www.nkr-hamburg.de](http://www.nkr-hamburg.de)**



**KROLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

- **Klausuraufbau:**
  - Wissensfragen
  - Fälle



**KRÖLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

- **Falllösung**

- Gutachtenstil
- Subsumtionstechnik
  - subsumieren = unterlegen
  - Sachverhalt unter die einzelnen Voraussetzungen der Norm fassen und überprüfen, ob der Sachverhalt unter die Norm passt



**KROLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

- **Gutachtenstil**
  - grds. zwingend in der Klausur
  - nur in Ausnahmefällen Urteilsstil



**KROLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

- **Was ist der Gutachtenstil ?**
  - Frage nach den Voraussetzungen
  - Voraussetzungen darstellen
  - Sachverhalt unter die Voraussetzungen der Norm subsumieren
  - Ergebnis



**KROLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

- **Was ist der Gutachtenstil ?**

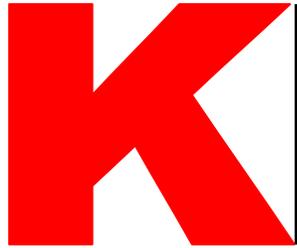
Bsp.:

Fraglich ist, ob zwischen A und B ein Kaufvertrag zustande gekommen ist.

Dazu müssten A und B sich durch zwei übereinstimmende Willenserklärungen im Sinne von Angebot und Annahme gem. der §§ 145 ff. BGB über den Vertragsinhalt geeinigt haben (=Nennung der Voraussetzungen für das Zustandekommen des Vertrages)

A hat B das Kfz zu einem Preis von Eur 10000 zum Kauf angeboten und B hat sich damit einverstanden erklärt.

Mithin ist zwischen A und B ein Kaufvertrag über den Verkauf des Kfz zustande gekommen.



**KROLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

- In einer Klausur geht es idR um die Prüfung von **Ansprüchen.**



**KROLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

- **Was ist ein Anspruch ?**
- Anspruchsinhaber kann vom Anspruchsgegner ein Tun, Dulden oder Unterlassen verlangen, vgl. § 194 BGB



**KROLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

# Ansprüche im BGB/HGB

Primäransprüche

Sekundäransprüche



- **1. Schritt in der Klausurlösung:**

prüfen, ob Primär- oder Sekundäranspruch

- Primäranspruch: ergibt sich aus den Hauptleistungspflichten des jeweiligen Vertrages

- Beispiel 1:

- Hauptleistungspflichten aus dem Kaufvertrag
  - » Zahlung des Kaufpreises und Übergabe der Kaufsache
- Primäransprüche
  - » Anspruch auf Kaufpreiszahlung und Anspruch auf Übergabe der Kaufsache

- Beispiel 2:

- Hauptleistungspflichten aus dem Mietvertrag
  - » Anspruch auf Mietzinszahlung und Anspruch auf Bereitstellung der Mietsache



**KROLL**

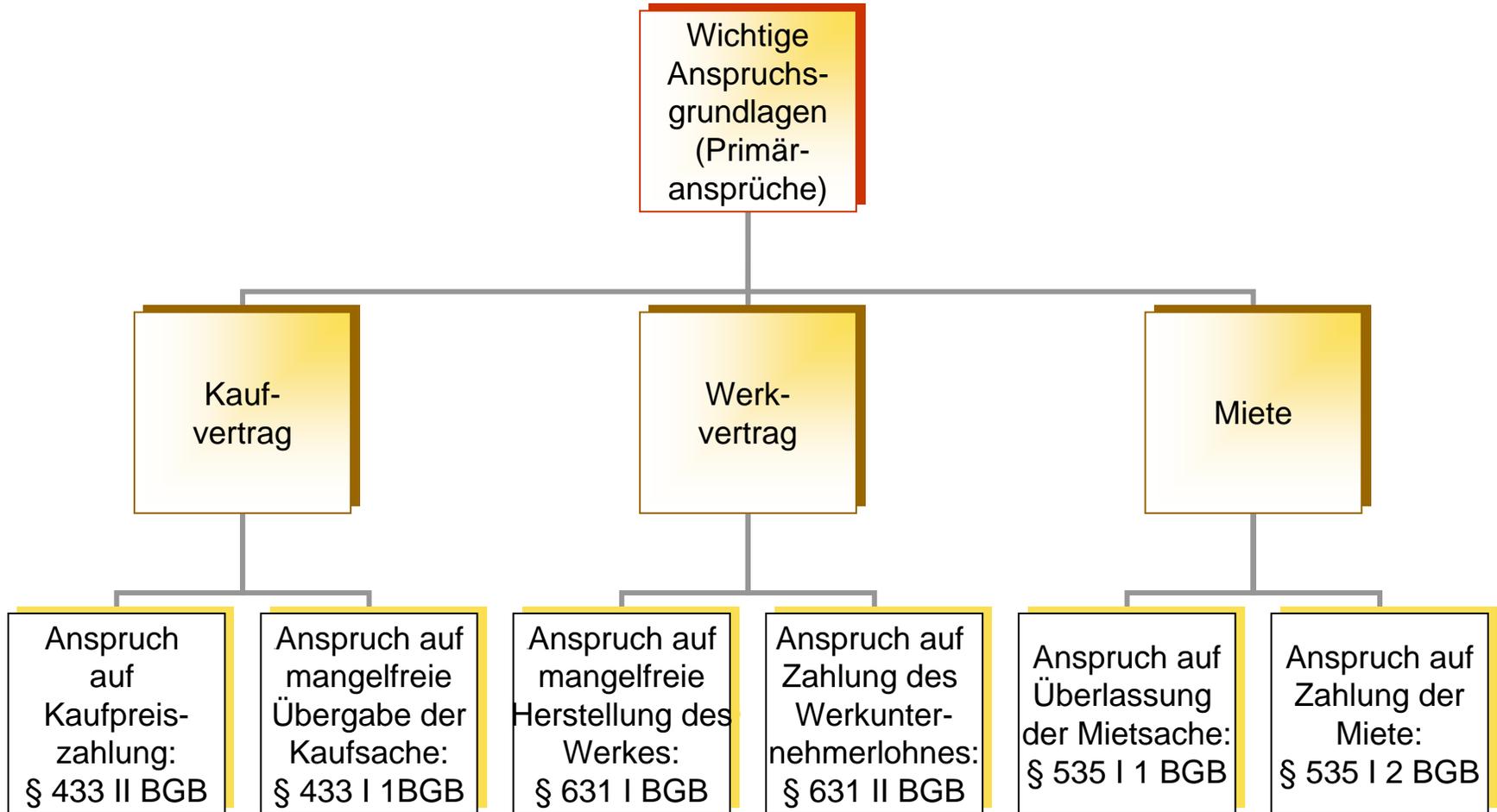
Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

- **2. Schritt in der Klausurlösung:**

Anspruchgrundlage (AGL) finden

-> AGL für Primäransprüche ergeben sich idR aus der Grundnorm des jeweiligen Schuldverhältnisses

-> dort, wo die Hauptleistungspflichten des Schuldverhältnisses geregelt sind





**Wichtige  
Anspruchs-  
grundlagen  
Primär-  
ansprüche**

Factoring  
§ 311 BGB

Bürg-  
schaft  
§ 765 BGB

Leasing  
Finanzierungsleasing:  
§ 433 I, II BGB  
Operatingleasing:  
§ 535 BGB



**Wichtige  
Anspruchs-  
grundlagen  
Primär-  
ansprüche**

Werk-  
lieferungs-  
Vertrag  
§ 651 iVm  
§ 433 I, II BGB

Geschäfts-  
besorgungs-  
Vertrag  
§ 675 I BGB



**KROLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

- **3. Schritt in der Klausurlösung:**

Bildung des Obersatzes: WWWWW

Wer ? ->	Anspruchsinhaber
will was ? ->	Anspruchsinhalt
von wem ? ->	Anspruchsgegner
woraus ? ->	Anspruchsgrundlage



KROLL

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

- **3. Schritt in der Klausurlösung:**

Bildung des Obersatzes im Gutachten – Stil:

„Fraglich ist, ob der Verkäufer (= *Anspruchsinhaber*) vom Käufer (= *Anspruchsgegner*) die Zahlung des Kaufpreises (= *Anspruchsinhalt*) aus § 433 Abs. 2 BGB (= *AGL*) verlangen kann.“



**KRÖLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

- **4. Schritt in der Klausurlösung:**
- Prüfung des Primäranspruches anhand des sog. **Anspruchsaufbaus**



**KROLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

- **Aufbau des Primäranspruches  
(sog. Anspruchsaufbau)**
  1. Anspruch entstanden ?
  2. Anspruch erloschen ?
  3. Anspruch durchsetzbar ?



**KROLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

## **1. Anspruch entstanden ?**

- a. Zustandekommen des Vertrages
  - >Einigung durch zwei übereinstimmende Willenserklärungen iSv Angebot und Annahme gem. der §§ 145 ff. BGB
  - (Rechtsgeschäftslehre)
- b. Wirksamkeit des Vertrages
  - >Nichtigkeitsgründe ?
  - (sog. rechtshindernde Einwendungen)



**KROLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

## **2. Anspruch erloschen ?**

- > rechtsvernichtende Einwendungen
  - Erfüllung und Erfüllungssurrogate
  - Kündigung
  - Widerruf
  - Rücktritt
  - Aufrechnung
  - Anfechtung (str., ob rechtsvernichtend oder rechtshindernd -> Streit für Klausur unerheblich)



**KROLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

### **3. Anspruch durchsetzbar ?**

- Verjährung
- Stundung
- Zurückbehaltungsrechte, insb. § 273 BGB
- Einrede des nichterfüllten Vertrages, § 320 BGB



**KRÖLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

- **Zusammenfassung**

- 1. Schritt: Primär- oder Sekundäranspruch
- 2. Schritt: AGL finden
- 3. Schritt: Obersatz bilden
- 4. Schritt: Anspruchsaufbau prüfen



# KROLL

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

- Sekundäranspruch: ergibt sich aus
  - Leistungsstörung: Hauptleistungspflicht ist zwar erfüllt, aber
    - Schlechterfüllung der Hauptleistungspflicht -> Gewährleistungsansprüche (z.B. § 437 BGB)
    - Haupt- oder Nebenpflichtverletzung aus Schuldverhältnis -> Schadensersatz wegen Pflichtverletzung, ( z.B. §§ 280 ff. BGB)
  - gesetzlichen Schuldverhältnis (z.B. § 823 I BGB)



- Prüfung des Sekundäranspruches
  - Prüfung „aus der Norm selbst heraus“
    - d.h. keine Prüfung im Anspruchsaufbau, sondern
    - AGL als Norm gibt die Voraussetzungen für den Anspruch
    - d.h. Kenntnis der Voraussetzungen der AGL des Sekundäranspruches dringend erforderlich
    - Wer die Voraussetzungen nicht aus der Norm ableiten kann (Ausnahme), muss die Prüfschema der einzelnen AGL lernen (Regel) !



**KROLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

- **1. Schritt in der Klausurlösung:**
- s.o. -> Primär- oder Sekundäranspruch ?



**KRÖLL**

Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

- **2. Schritt in der Klausurlösung:**
- Auffinden der richtigen AGL
  - Hier hilft keine Systematik ->
  - Man muss die wichtigsten AGL lernen !



Sekundäransprüche  
im  
Kaufrecht

Vorrangig:  
Nacherfüllung  
§ 437 Nr. 1  
iVm 439 BGB

Rücktritt  
§ 437 Nr.2 1. Alt  
iVm  
§§ 440, 323,  
326 V BGB

Minderung  
§ 437 Nr. 2 2. Alt  
iVm  
441 BGB

Schadensersatz  
wegen Nichterfüllung  
§ 437 Nr. 3 1. Alt  
iv, m §§ 440, 280,  
281, 311a BGB

Aufwendungsersatz  
§ 437 Nr. 3 2. Alt  
iv, m §§ 440, 280,  
281, 311a BGB



# KROLL

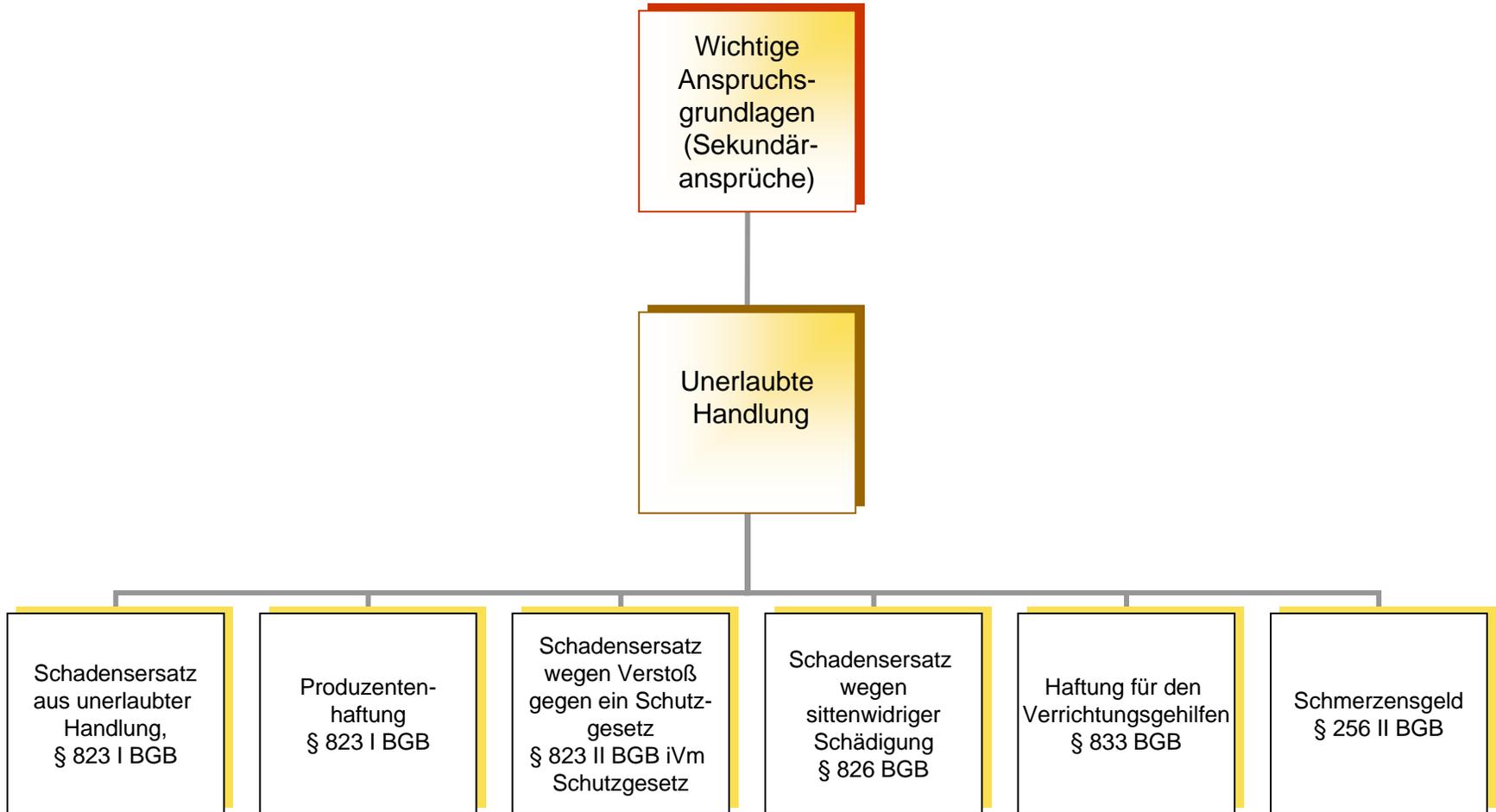
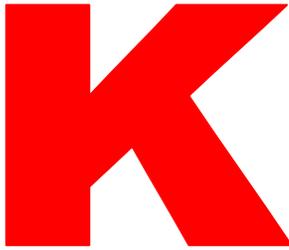
## Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

Wichtige  
Anspruchs-  
grundlagen  
(Sekundär-  
ansprüche)

Pflichtverletzungen  
aus dem  
Schuldverhältnis

Schadensersatz  
wegen  
Pflichtverletzung  
§§ 280 ff. BGB

Schuldnerverzug  
§ 284 BGB





# KROLL

## Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

Wichtige  
Anspruchs-  
grundlagen  
(Sekundär-  
ansprüche)

Gefährdungs-  
haftung

Produkthaftung  
§ 1 I ProdHG



# KROLL

## Juristisches Repetitorium für Fachhochschulstudenten

Wichtige  
Anspruchs-  
grundlagen  
(Sekundär-  
ansprüche)

Sachenrecht

Herausgabeanspruch des Eigentümers gegenüber dem Besitzer : § 985 BGB